

Pressemitteilung - 29.09.2012 / Nr. 80

Titelkrimi im ADAC GT Masters: Meisterschaftsentscheidung am Sonntag

- Kein Meisterschaftsanwärter punktet im vorletzten Saisonrennen
- Zweiter BMW-Saisonsieg durch Hürtgen/Schwager
- Porsche-Pilot Dolenc holt Amateurtitel mit Sieg

Das Finale des ADAC GT Masters entwickelt sich zu einem wahren Thriller: Im vorletzten Saisonrennen auf dem Hockenheimring blieben alle sieben Meisterschaftsanwärter punktelos. Die Titelentscheidung vertagt sich somit auf das Rennen am Sonntag. Volle Punkte gab es stattdessen für Claudia Hürtgen (40, Aachen) und Dominik Schwager (36, München / Schubert Motorsport) die im BMW Z4 zum ersten Saisonsieg vor Robert Renauer (27, Jedenhofen) und Nicolas Armindo (30, F / FROGREEN CO2 neutral) im Porsche 911 fuhren. Florian Stoll (31, Rickenbach) und Daniel Dobitsch (28, A / kfzteile24 MS RACING Team) komplettierten das Podium als Dritte in einem Mercedes-Benz SLS AMG. Ein Fahrer darf am Samstag schon feiern: Swen Dolenc (44, Maulbronn / FACH AUTO TECH) entschied die Amateurwertung im Porsche 911 mit seinem achten Saisonsieg zu seinen Gunsten.

Keyfacts, Hockenheimring, Rennen 1

Streckenlänge: 4.574 Meter

Wetter: 20 Grad

Pole Position Rennen 1: Christian Engelhart (Team Geyer & Weinig EDV /

Schütz Motorsport-Porsche 911) 1:40,361 Min.

Sieger Rennen 1: Claudia Hürtgen/Dominik Schwager (Schubert Motorsport-

BMW Z4)

Schnellste Rennrunde: Claudia Hürtgen (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3),

1:41,044 Min.

Drama um alle sieben Titelkontrahenten

Für die sieben Titelkandidaten entwickelt sich das vorletzte ADAC GT Masters-Rennen zu einem Drama in vier Akten: Tabellenführer Diego Alessi (40, I / Callaway Competition) wurde in seiner Corvette am Start zwischen zwei Mercedes-Benz eingeklemmt und schied mit Aufhängungsschaden aus. Als Zweites traf es Titelverteidiger Dino Lunardi (33, F) und Maxime Martin (26, B / ALPINA) im BMW ALPINA B6. Nach dem Fahrerwechsel von Lunardi auf Martin sprang der BMW ALPINA nicht direkt wieder an. Martin verlor mehr als 20 Sekunden in der Box und landete abgeschlagen auf Rang 18. Sechs Runden vor dem Rennende erwischte es dann die Tabellendritten Sebastian Asch (26, Ammerbuch) und Maximilian Götz (26, Uffenheim / kfzteile24 MS RACING Team) im Mercedes-Benz SLS AMG. Götz musste den schwarzen Flügeltürer auf Platz zwei liegend mit Reifenschaden abstellen.

Die Dramen um die Titelkontrahenten schienen dem Tabellenzweiten Christian Engelhart (25, Kösching) in die Hände zu spielen, der zusammen mit Sean Edwards (25, GB / Team Geyer & Weinig EDV – Schütz Motorsport) von der Pole Position aus das Rennen anführte und so die Chance zur Vorentscheidung im Titelkampf hatte. Doch fünf Runden vor dem Rennende ereilte auch Edwards ein Reifenschaden, das Porsche-Duo blieb punktelos. Vom Pech des führenden Porsche profitierten Claudia Hürtgen und Dominik Schwager. Das BMW-Duo lag dicht hinter dem Spitzenreiter. Nachdem Edwards zum Reifenwechsel in die Box abbog, war der Weg frei für den ersten

Oschersleben 30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL) 04.05. – 06.05.2012

Sachsenring 08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *

13.07. - 15.07.2012

Red Bull Ring (A) 10.08. – 12.08.2012

Lausitzring 24.08. – 26.08.2012

Nürburgring 14.09. – 16.09.2012

Hockenheim 28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des ADAC Truck-Grand-Prix



and

Official-Car Partner







DEKRA



Polarweiss





Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke
Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff Leiter Motorsport Presse Tel.: +49 (0)89-7676 6936 Mobil: +49 (0)171-555 5936 E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport



Saisonsieg von Hürtgen/Schwager. "Von Rennbeginn an habe ich versucht, die Reifen zu schonen, denn man konnte schon früh absehen, dass dies zum Rennende hin problematisch werden könnte", sagte Hürtgen nach ihrem dritten Sieg im ADAC GT Masters. "Ich habe versucht, die Randsteine zu meiden, das war am Ende der Schlüssel zum Sieg."

"Zum Rennende hin habe ich sehr stark Druck ausgeübt, doch der Porsche war unmöglich zu überholen", sagte Schwager nach dem Rennen. "Wir wurden in dieser Saison oft unter Wert geschlagen und hatten viel Pech, aber dieser Sieg und diese Punkte tun dem Team und uns sehr gut."

Frentzen verliert Rang fünf auf der Zielgeraden

Turbulent verlief auch die letzte Runde in Hockenheim. Martin Ragginger (24, A / FACH AUTO TECH) rollte im Porsche 911 in der letzten Runde auf Rang vier liegend ohne Sprit aus, der fünftplatzierte Heinz-Harald Frentzen (45, Neuss / Callaway Competition) kämpfte in seiner Corvette auf der Zielgeraden mit technischen Problemen. Beide kamen aber noch auf den Rängen sechs und acht über die Ziellinie. Dominik Baumann (19, A)/Harald Proczyk (36, A / HEICO MOTORSPORT) und Lance David Arnold (26, Duisburg)/Alexandros Margaritis (28, Köln / SCHÖNER WOHNEN Polarweiss Team HEICO) profitierten vom Spritmangel der Konkurrenz und kamen im Mercedes-Benz SLS AMG auf den Rängen vier und fünf ins Ziel. Simon Knap (23/ NL)/Jeroen den Boer (25, / DB Motorsport) fuhren im BMW Z4 auf Rang sieben, Edward Sandström (33, S) /Christopher Mies (23, Heiligenhaus / Prosperia uhc speed) im Audi R8 und Fredy Barth (32, CH)/Philipp Eng (22, A / MRS GT-Racing) im McLaren MP4-12C komplettierten die Top-Zehn.

Dolenc sichert sich Amateurtitel beim Heimspiel

Der sechste Platz zusammen mit Martin Ragginger reichte Swen Dolenc aus, um vorzeitig den Amateurtitel sicherzustellen, nachdem sein Kontrahent Kristian Poulsen (36, DK / Young Driver AMR) im Aston Martin ausschied. "Ich bin sehr glücklich. Mir fällt ein großer Stein vom Herzen, den Titel schon heute zu gewinnen" jubelte Dolenc. "Ich bin zwar ein sehr nervenstarker Mensch, aber in der Nacht zum Samstag habe ich doch schon etwas unruhig geschlafen."

Titelentscheidung im letzten Saisonlauf am Sonntag

Mit den gleichen Vorzeichen wie vor dem Finalwochenende starten die sieben Meisterschaftskontrahenten am Sonntag. Als Tabellenführer liegen Alessi/Keilwitz (Corvette) vor dem Finale sieben Punkte vor Engelhart (Porsche). Asch/Götz (Mercedes-Benz) folgen zwei Punkte dahinter. Auch Lunardi/Martin (BMW ALPINA) haben mit 18 Punkten Rückstand noch rechnerische Titelchancen. Einen leichten Vorteil im Titelkampf hat Götz, der im Finalrennen am Sonntag neben Polesetter Martin Ragginger aus der zweiten Startreihe die letzten 60 Rennminuten der Saison 2012 in Angriff nimmt. Aus der zweiten Reihe starten Maximilian Buhk (19, Dassendorf / HEICO Junior Team) im Mercedes-Benz und Nicolas Armindo im Porsche. Tabellenführer Keilwitz startet von Platz sechs.

ADAC GT Masters im TV: Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 12.15 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Eine Zusammenfassung der beiden Rennen aus Hockenheim sendet kabel eins am 1. Oktober um 02:35 Uhr. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Hockenheimring im ADAC Masters Weekend-Magazin

Oschersleben 30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)

04.05. - 06.05.2012

Sachsenring 08.06. – **10.06.2012**

Nürburgring * 13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A) 10.08. – 12.08.2012

Lausitzring 24.08. – 26.08.2012

Nürburgring 14.09. – 16.09.2012

Hockenheim 28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des ADAC Truck-Grand-Prix



all

Official-Car Partner







DEKRA



Polarweiss





Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke
Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff Leiter Motorsport Presse Tel.: +49 (0)89-7676 6936 Mobil: +49 (0)171-555 5936 E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport



am 6. Oktober um 13.00 Uhr. Von allen Trainingssessions und Rennen steht in der Ergänzung zur TV-Liveübertragung auf der Website www.adac-gt-masters.de ein Live-Timing zur Verfügung.

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac.gt-masters.de

Oschersleben 30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)

04.05. – 06.05.2012

Sachsenring

08.06. - 10.06.2012

Nürburgring * 13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)

10.08. - 12.08.2012

Lausitzring 24.08. – 26.08.2012

24.00. – 20.00.2012

Nürburgring 14.09. – 16.09.2012

Hockenheim

28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des ADAC Truck-Grand-Prix



ull

Official-Car Partner











Polarweiss 1





Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke
Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff Leiter Motorsport Presse Tel.: +49 (0)89-7676 6936 Mobil: +49 (0)171-555 5936 E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport